

Medienmitteilung, 16. Mai 2018

## **HSG Alumni lädt Gründer zum Pitch**

*Die Alumni der Universität St.Gallen (HSG) laden Startups aus dem deutschsprachigen Raum zum Gründerpitch. Zu holen gibt es Preisgeld – über 30'000 Euro – und individuelles Mentoring. Die finale Entscheidung fällt eine Jury auf der HSG Alumni Deutschlandkonferenz vom 4. bis 6. April 2019 in Frankfurt am Main. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2018.*

Bereits zum vierten Mal unterstützt der Gründerpitch von HSG Alumni erfolgreiche Startups mit attraktiven Preisen und bringt sie mit Mentoren, Business Angels, Venture Capitalists und zukünftigen Kunden zusammen. Der Wettbewerb hebt sich durch die ehrenamtliche Motivation des OKs ab: «Wir veranstalten den Pitch, weil wir für Unternehmertum brennen. Es macht uns Freude, exzellenten Gründern eine Plattform zu geben und sie mit Rat und Tat zu begleiten», sagt Dr. Rainer Lampe, der sich seit acht Jahren im Organisationsteam der HSG Alumni Deutschland Konferenz engagiert. Er ist einer von 100 Alumni, die sich in der neu aufgebauten Mentoren-Datenbank versammeln. Ein Grossteil stammt aus dem mittleren und höheren Management, und alle stellen ihr Know-how den Gründern zur Verfügung.

### **Startups, die Studierende fördern**

Mit einem einzigartigen Modell lässt HSG Alumni den Gründern die Wahl, ihr Preisgeld zu verdoppeln. Unter dem Schlagwort «Virtuelles Beteiligungskapital» erhält so auch die Alma Mater die Chance zu profitieren: Wenn sich die Gründer eines Gewinner-Startups nach erfolgreichem Exit aus dem eigenen Unternehmen zurückziehen, fliesst ein kleiner Teil des Erlöses an die Universität zurück. Dieser wird zur Förderung von Studierenden verwendet.

### **Trust 4.0, Young Guns, Old Boys**

In diesem Jahr steht der Pitch unter dem Motto «Vertrauen Reloaded». Es geht um die Entwicklung der Konstante «Vertrauen». Vertrauen schenken sich Gründer untereinander und bei Stakeholdern will es verdient sein. Doch was passiert, wenn Firmen und Kunden ihr Vertrauen in Maschinen legen (müssen)? Im Zeitalter künstlicher Intelligenz soll auf der Veranstaltung auch dieser Diskurs geführt werden.

Neben der inhaltlichen Ausrichtung werden die diesjährigen Bewerbungen zwei Kategorien zugeordnet: Entweder den «Young Guns» oder den «Old Boys». Die Young Guns versammeln jüngere Gründer, die schon seit der Uni oder kurz danach an ihrem Startup tüfteln. Mit den Old Boys gibt der Pitch jenen Unternehmern eine Plattform, die ihre langjährige Erfahrung als Basis für ihre Gründung nutzen.

### **Teilnahmebedingungen für Startups**

Sich bewerben kann, wer mindestens zu zweit gegründet hat, im deutschsprachigen Raum angesiedelt ist und sich hauptsächlich dem Gründungsprojekt widmet. Die Geschäftsidee muss mit einem Businessplan beschrieben sein. Bis zur Konferenz im April 2019 sollte das Team in der Lage sein, die Geschäftsidee mit einem funktionalen Prototypen vorzustellen. Zu überzeugen gilt es zunächst in schriftlicher Form, dann im Videopitch und zuletzt persönlich auf der Konferenzbühne in Frankfurt am Main im April 2019. Alles zur Bewerbung finden Gründer unter [www.hsgalumni.ch/deutschland/start-up-pitch](http://www.hsgalumni.ch/deutschland/start-up-pitch).



**Kontakt für Rückfragen**

HSG Alumni

Sven Corus

Tel.: +41 71 224 30 10

E-Mail: [sven.corus@unisg.ch](mailto:sven.corus@unisg.ch)

**Bilder:**

Bildmaterial kann [auf flickr](#) heruntergeladen werden. Fotograf: Patric Fouad.

**Themen:**

Zu folgenden Themen vermitteln wir Ihnen gerne Ansprechpartner:

- Ich bin Pitch-Gewinner: Was hat es gebracht?
- Vorsicht Pitch-Falle: Worauf Gründer bei der Auswahl von Wettbewerben achten sollten
- Faszination Start-ups: Warum sich Manager für Gründer stark machen
- Sind wir nicht alle Alumni? Wie man das eigene Ehemaligen-Netzwerk richtig nutzt
- Start-up-Mentoren packen aus: Die häufigsten Fehler der frühen Gründungsphase

**Sie möchten von der Finalrunde auf der Konferenz im April 2019 berichten?**

Melden Sie sich gerne.